



GLG Martin Gropius Krankenhaus GmbH
Zentrum für Psychische Gesundheit
Oderberger Str. 8 · 16225 Eberswalde



Anmeldung für Online-Zugang
Frau Dobilinski, CA-Sekretariat
Fon: 03334 53-267
Fax: 03334 53-389
E-Mail: psych@mgkh.de

Unsere Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik gehört zum GLG Martin Gropius Krankenhaus, ein Unternehmen im Verbund der **GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit**. Die Unternehmensgruppe der GLG ist der größte Verbund von Gesundheitsunternehmen im Nordosten Brandenburgs. Zu ihr gehören u.a. fünf Krankenhäuser, eine Fachklinik für Rehabilitation sowie eine Vielzahl ambulanter medizinischer Versorgungszentren und weitere Einrichtungen, die jeweils von rechtlich selbständigen Gesundheitsunternehmen eigenverantwortlich betrieben werden.



Ihr Weg zu uns

Anreise mit der Bahn: Über Berlin in Richtung Stralsund bis Hauptbahnhof Eberswalde (ca. 30 min) und ab Busbahnhof Bus Linie 865 ab 07:30 Uhr im Std.-Takt bis Martin Gropius Krankenhaus bzw. Oberleitungsbus Linie 861 (Richtung Nordend) – Ausstieg Ackerstraße mit Fußweg bis zur Klinik ca. 10 min).

Anreise mit dem Auto: Erreichbar über die Autobahn A11 (aus Richtung Berlin kommend: Abfahrt 12 – Finowfurt, aus Richtung Prenzlau kommend: Abfahrt 10 – Chorin). Aus Richtung Süden besteht zudem die Möglichkeit, den Ost-Ring bei Blumberg (Autobahn A10, Abfahrt 2) zu verlassen. Auf der B158 führt der Weg bis Tiefensee, kurz nach dem Ortseingang zweigt dort links die B168 nach Eberswalde ab.

Aus Richtung Süden (über Eberswalde): Nach dem Bahnübergang sofort rechts Richtung Schiffshebewerk, nach circa 500 m links, der Beschilderung (Martin Gropius Krankenhaus) folgen.

Aus Richtung Norden (über Chorin, Britz): Unmittelbar vor dem Bahnübergang links Richtung Schiffshebewerk, nach ca. 500 m links Einfahrt und der Beschilderung (Martin Gropius Krankenhaus) folgen.

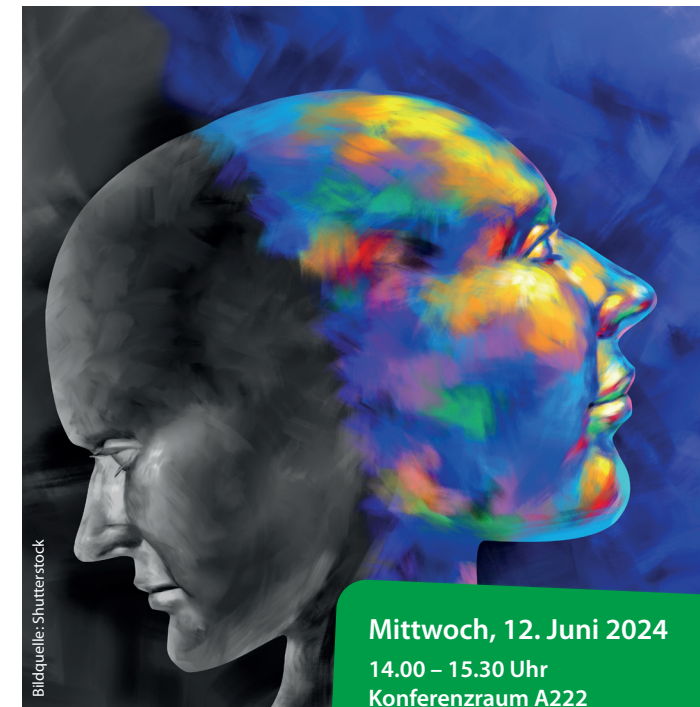
Parkplätze sind vor der Klinik ausgeschildert.

GLG Martin Gropius Krankenhaus GmbH
Oderberger Str. 8 | 16225 Eberswalde
Telefon 03334 53 - 0 | www.glg-gesundheit.de

Zentrum für Psychische Gesundheit (ZfPG)

PSYCHIATRISCHES KOLLOQUIUM

Bipolare und schizoaffektive Störungen – Differentialdiagnostik und aktuelle Therapieoptionen



Bildquelle: Shutterstock

Mittwoch, 12. Juni 2024
14.00 – 15.30 Uhr
Konferenzraum A222


*Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,*

wir möchten Sie am **12. Juni 2024** herzlich zu unserem psychiatrischen Kolloquium ins GLG Martin Gropius Krankenhaus Eberswalde einladen.

In wie weit können schizoaffektive Erkrankungen und bipolare affektive Störungen differenzialdiagnostisch klar getrennt werden? Ausgehend vom 1933 von dem amerikanischen Psychiater John Kasanin geprägten Begriff der „schizoaffektiven Psychose“ stellen die schizoaffektiven Störungen aus heutiger Sicht eine heterogene Gruppe von Erkrankungen dar, die sich fließend zwischen den beiden Prototypen Schizophrenien und affektiven Störungen einreicht. Dabei besteht aktuell immer noch eine mangelnde Reliabilität der Diagnose insbesondere im Vergleich zu den bipolaren Störungen.

Wir freuen uns sehr, dass wir Prof. Dr. Jens Langosch gewinnen konnten, um uns über die Differentialdiagnostik und die Therapieoptionen schizoaffektiver und bipolarer Störungen zu informieren.

Die Veranstaltung ist sowohl als Präsenz- sowie als Online-Veranstaltung geplant. In der Hoffnung, Sie bei uns am 12.06.2024 willkommen heißen zu dürfen, grüßt Sie herzlich

Ihre 
Prof. Dr. Uta Donges
Chefärztin

Programm

- | | |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.00 - 14.10 Uhr | Begrüßung
<i>Prof. Dr. Uta Donges</i> |
| 14.10 – 15.10 Uhr | „Bipolare und schizoaffektive Störungen - Differentialdiagnostik und aktuelle Therapieoptionen“
<i>Prof. Dr. Jens Langosch</i> |
| 15.10 – 15.30 Uhr | Diskussion und Imbiss |

CME

Für die Teilnahme an unserer Veranstaltung sind bei der Landesärztekammer Brandenburg Fortbildungspunkte (CME) beantragt.

Mit freundlicher Unterstützung von:



je 700 €

**Wir tun mehr ...
für Ihre Gesundheit**

Referent



Prof. Dr. Jens Langosch
Ärztlicher Direktor
Evangelisches Krankenhaus
Bethanien gGmbH
Fachkrankenhaus für Psychiatrie,
Psychosomatik und
Psychotherapie Greifswald